

Erfolgreiche Teilnahme der TC69 Kanuten in Datteln

Die Kanurennsportler des TC Sterkrade 1869 fuhren bei traumhaftem Wetter viele Medaillen auf der Regatta in Datteln ein. Am Samstag wurden die Rennen in den Sprintdisziplinen 125m und 200m ausgefahren. In der Alterklasse der männlichen Jugend erreichte Raphael Kempkes sowohl über 125m als auch über 200m den dritten Rang. Davis Schneider wurde über 125m guter Vierter. Über 200m fuhr neben Raphael auch Jonathan Becker ins A-Finale, er belegte Rang sechs. Im B-Finale belegte Julian Clüsserath Rang 2, vor Davis Schneider auf Rang drei. Im K2 über 200m durften sich bei der männlichen Jugend Raphael Kempkes und Jonathan Becker über die Silbermedaille freuen, bei der weiblichen Jugend fuhren Jillian Schneider und Noelia Reimann ebenfalls auf den zweiten Platz. Die Schüler A fuhren am Samstag ihre Langstreckenrennen über 2000m. Hier jubelten Ines Kemkes und Jule Matern im K2 über eine Silbermedaille. Stefan Grünheit und Paul Danzeglocke fuhren, ebenfalls im K2, auf Rang fünf. Den Abschluss des Tages bildeten die Mixed Rennen über 200m. Bei den Schülern A fuhren die Boote Jule Matern/Stefan Grünheit auf Rang zwei und Ines Kemkes/Paul Danzeglocke auf Rang drei. Im Mixed der Jugendklasse erreichten Noelia Reimann/Jonathan Becker die Bronzemedaille, das Geschwisterpaar Jillian und Davis Schneider fuhr auf Rang vier.

Am Sonntag wurde von den Sprintstrecken auf die 500m Distanz gewechselt. Die männliche Jugend musste sich im K4 in der Besetzung Clüsserath/Kempkes/Schneider/Kemkes nur knapp den Konkurrenten aus Essen und Lünen geschlagen geben und fuhr einen guten dritten Platz ein. Im K2 wurden Julian Clüsserath und Raphael Kempkes, ebenfalls knapp hinter dem Essener Boot, zweite. Bei der weiblichen Jugend wurden Jillian Schneider und Noelia Reimann, wie schon über 200m mit einer Silbermedaille belohnt. Im K1 erreichte Noelia Reimann über 500m das A-Finale und wurde dort sechste. Ines Kemkes und Jule Matern konnten sich im K2 der weiblichen Schüler A über eine Bronzemedaille freuen. Im K1 erreichte Ines Kemkes das A-Finale und belegte dort Rang sechs.